Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 95

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 95 Bern, Dienstag 24. April 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, mardi 24 avril 1956 **No 95**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'ebonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement ennuel à la revue mensuelle „Le Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 160302–160322.

Geschäftseröffnungsverbote – Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (drei Publikationen).

Déclaration concernant le contrat collectif des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EPD über den schweizerischen Charakter von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverker mit dem Ausland. – Ordonnance du DPF concernant le caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1956.

Liban: Modification du tarif douanier.

Chile: Freihandelszonen. – Chili: Zones de commerce libre.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. April 1956. Damenkonfektion.

Primella A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1954, Seite 823), Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion. Neues Geschäftsdomizil: Grüngasse 21, in Zürich 4.

20. April 1956. Waren aller Art.

Adolf Haerri, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2306), Import und Vertretungen von Waren verschiedener Art. Neues Geschäftsdomizil: Zehnderweg 15.

20. April 1956.

Landw. Genossenschaft Wald-Fischenthal, in Wald (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1954, Seite 1078). Die Unterschrift von Jakob Halbheer ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Willi Göldi, von Sennwald (St. Gallen), in Wald (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

20. April 1956. Restaurant.

Iram Etter-Brizzi, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Irma Etter, geb. Brizzi, von Ried bei Kerzers (Freiburg), in Zürich 3. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB Zustimmung erteilt. Einzelprokura ist erteilt an Alphons Etter-Brizzi, von Ried bei Kerzers (Freiburg), in Zürich. Betrieb des Restaurants «Zum Metzgerhof». Bertastrasse 16.

20. April 1956. Restaurant.

Marie Schneider, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Maric Schneider, von Lenzburg (Aargau), in Zürich 3. Betrieb des Restaurants «Zur Utoburg». Uetlibergstrasse 101.

20. April 1956. Restaurant.

Spörri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Spörri, von Zürich, in Zürich 3. Betrieb des Restaurants «Colosseum». Zweierstrasse 134.

20. April 1956. Waren aller Art.

Tan-Tan, Import-Export, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Thong Yam Tan-Tan, indonesischer Staatsangehöriger, in Zürich 7. Import, Export und Vertretungen von Waren verschiedener Art. Freiestrasse 121.

20. April 1956. Bauarbeiten.

BAUSTRAG Bau und Strassen A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1953, Seite 2022), Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere Bau und Unterhalt von Strassen usw. Prokurist Mario Kronauer, von Winterthur, in Zürich, ist zum technischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

20. April 1956.

Eirene-Verlag M. Pfändler, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1953, Seite 1218). Die Firma hat den Sitz nach Küsnacht verlegt. Inhaber ist Marcel Pfändler, von Flawil, in Küsnacht. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Verlag von Büchern. Geschäftsdomizil: Boglerenstrasse 2.

20. April 1956. Uhren, Bijouterie.

Saul Krämer, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1934, Seite 3329), Handel mit Uhren und Bijouterie. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

19. April 1956. Obst, Gemüse.

Walter Hediger, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Walter Hediger-Löffel, von Reinach (Aargau), in Müntschemier. Obst- und Gemüsehandel.

19. April 1956. Schreinerei, Möbelhandel usw.

Fritz Löffel, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Fritz Löffel, von und in Müntschemier. Schreinerei, Handel mit Möbeln und Aussteuern.

Bureau de Moutier

19 avril 1956. Constructions.

Otto Niederhäuser, à Courrendlin. Le chef de la maison est Otto Niederhäuser, d'Eggiwil, à Courrendlin. Entreprise de construction.

Bureau de Porrentruy

19 avril 1956.

Association agricole de Porrentruy et environs (Landwirtschaftliche Genossenschaft Pruntrut und Umgebung), à Porrentruy, société coopérative (FOSC. du 6 septembre 1943, No 207, page 2012). Jean Lerch, d'Affoltern i. E., à Alle, est président (inscrit comme membre); il remplace Louis Flückiger, décédé, dont la signature est radiée. Frédéric Stauffer est secrétaire-caissier (déjà inscrit). Ils engagent la société en signant collectivement.

19 avril 1956. Pierres fines.

Jean Landry, à Chevenez, atelier de cassage et de perçage de pierres fines pour l'horlogerie et l'industrie (FOSC. du 7 décembre 1951, No 287, page 3034). La procuration conférée à Marcel Petignat est éteinte.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

3 avril 1956. Installations électriques.

Jörg et Cie, à Saignelégier. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 28 mars 1956. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable, Hermann Jörg, d'Affoltern i. E., à Saignelégier, et pour associée commanditaire la société en nom collectif «Bourquin & Béroud», à Reconvilier, avec une commandite de 1000 fr. Installations électriques.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. April 1956. Metzgerei, Viehhandel.

Ernst Hodel, in Rubigen. Inhaber der Firma ist Ernst Hodel, von Konolfingen, in Rubigen. Metzgerei und Viehhandel. Thunstrasse.

19. April 1956. Garage.

Fr. Wüthrich, in Konolfingen, Autogarage (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1948, Seite 718). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. März 1956.

Aecherli A.G. Maschinenfabrik Reiden, in Reiden (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1956, Seite 613). An der Generalversamlung vom 24. März 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 200 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 500.

18. April 1956. Liegenschaften usw.

Landschau A.G. Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. März 1956 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Erwerb und Verkauf von Liegenschaften sowie die Erstellung von Wohnhäusern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen sowie insbesondere auch Liegenschaften belasten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied mit Einzelunterschrift Dr. jur. Arthur Jost, von Willisau-Stadt und Luzern, in Luzern. Adresse der Gesellschaft: Weggisgasse 29 (Werchlaube, bei Dr. A. Jost):

18. April 1956. Bäckerei, Futtermittel.

Josef Bernet, in Ufhusen, Bäckerei und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1930, Seite 2360). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Verpachtung des Geschäftes erloschen.

18. April 1956.

Käsereigenossenschaft Gelfingen, in Gelfingen (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1948, Seite 22). Die Unterschriften von Josef Widmer und Franz Häfliger sind erloschen. Präsident ist jetzt Eugen Senn, von Obersiggenthal (Aargau), in Gelfingen; Aktuar: Franz Meyer (bisher), und Kassier: Josef Kiener, von und in Gelfingen (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

18. April 1956. Velos usw.

A. Meierhans, Inh. Frau Wirz, in Luzern, in Konkurs, Velos usw. (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1954, Seite 1629). Dieser Konkurs wurde am 28. März 1956 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

18. April 1956. Autotransporte.

X. Müller, in Luzern, Autotransporte (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1940, Seite 1524). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Emil Müller», in Luzern.

18. April 1956. Autotransporte.

Emil Müller, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Emil Müller, von und in Luzern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «X. Müller», in Luzern. Autotransporte. Industriestrasse 5.

18. April 1956. Elektrotechnische Artikel usw.

Berta Sieber, in Luzern, Verkauf von elektrotechnischen Artikeln, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1955, Seite 1757). Neue Adresse: Ahornstrasse 2 (Paulushof).

18. April 1956.
Weine und Spirituosen A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1954, Seite 3207). Die Prokura von Eugen Ruh ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Grete Oehrli, von Oberkulm, in Luzern. Sie führt mit dem einzelzeichnenden Verwaltungsrat Dr. Arthur Jost Kollektivunterschrift.

Uri — Uri — Uri

16. April 1956.
Wohnbaugenossenschaft Bundespersonal Altdorf, in Altdorf (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1819). Die Generalversammlung vom 15. März 1956 hat die Zahl der Mitglieder der Verwaltung wiederum auf 5 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Unterschrift von Walter Bachmann ist erloschen. Vizepräsident und zugleich Sekretär ist Hans Egli (bisher Sekretär), und Buchhalter-Kassier Gustav Marty, von Bürglen (Uri), beide in Altdorf. Sie zeichnen zu zweien.

16. April 1956.
Darlehenskasse Bristen, in Silenen (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1952, Seite 1006). Die Unterschrift von Oskar Fedier ist erloschen. Präsident ist jetzt Hans Furger (bisher Vizepräsident) und Vizepräsident Josef Epp, beide von und in Bristen, Gemeinde Silenen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

Schwyz — Schwytz — Svitto

19. April 1956. Bauarbeiten.
Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Einsiedeln (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2710), Bauunternehmung, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Prokura für die Zweigniederlassung ist erteilt worden an Hans Mathys, von La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, und Ernst Hubacher, von Urtenen (Bern), in Küsnacht (Zürich). Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

19. April 1956. Textil- und Schuhwaren.
L. Fellmann-Jakober, bisher in Kaltbach, Gemeinde Mauensee (Luzern) (SHAB. Nr. 115 von 18. Mai 1955, Seite 1312). Die Firma hat den Sitz nach Arth verlegt. Inhaber ist Laurenz Fellmann-Jakober, von Horw und Uffikon, nun in Arth. Handel mit Textil- und Schuhwaren sowie diverse andere Vertretungen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

19. April 1956. Hotel, Pension.
Reisler J., in Engelberg, Hotel- und Pensionsbetrieb (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1359). Die Fima wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

19. April 1956. Beteiligungen.
Commercium S.A., in Glarus, Beteiligung an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmen in jeder Form (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1953, Seite 35). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. März 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

19. April 1956.
Internationale Handels-Kompagnie A.G. (Compagnie Commerciale Internationale S.A.) (Compagnia Commerciale Internazionale S.A.) (The International Trading Company Ltd.), in Glarus, Import und Export von Waren, sowie den Betrieb von Handels-, Finanz- und Bankgeschäften und die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1936). Hans Weibel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Viktor Kistler, von und in Basel.

19. April 1956. Vertretungen usw.
Regulator A.-G. (Regulator S.A.) (Regulator Ltd.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1953, Seite 1918). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. April 1956 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. Januar 1952. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme von Vertretungen aller Art. Sie kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten oder veräussern, Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern, sowie sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Heinrich Hürlimann, von Hombrechtikon, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: bei Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse, Glarus.

19. April 1956.
Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Aerzte, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1954, Seite 2447). Die Unterschrift von Dr. Viktor Müller-Türcke ist erloschen. Dem Direktionskomitee gehören nun an: Dr. Werner Biber, Präsident (bisher); Dr. René Jean Blangey, Vizepräsident (bisher), und Dr. Wilhelm Huber von Solothurn, in Bern (bisher nichtzeichnungsberechtigtes Mitglied des Vorstandes). Sie zeichnen zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

18 avril 1956. Immeubles.
S. I. Les Cimes Est S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 5 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation et leur gérance. Elle pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières s'y rapportant. La société acquerra par suite d'apport en nature, pour le prix de 44 000 fr. la propriété de l'immeuble désigné sous l'art. 783 du registre foncier de Villars-sur-Glâne, d'une superficie de 1806 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, à raison de 6000 fr. en espèces et de 44 000 fr. par apport en nature. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou en tant que les adresses des actionnaires sont connues, par voie de convocation écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Muller, de Reckingen (Valais), à Fribourg, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

18 avril 1956. Immeubles.
S. I. Les Cimes Ouest S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 5 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation et leur gérance. Elle pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières s'y rapportant. La société acquerra, par suite d'apport en nature, pour le prix de 20 000 fr. la propriété de l'immeuble désigné sous l'article 674 du registre foncier de Villars-sur-Glâne, d'une superficie de 838 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence des 2/5 soit de 20 000 fr. de la manière suivante: a) 2000 fr. en espèces; b) 18 000 fr. par apport en nature, selon convention du 5 avril 1956 pour le prix de 20 000 fr., l'apporteur restant créancier de la société pour une somme de 2000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle sulsse du commerce ou par vole de convocation écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Muller, de Reckingen (Valais), à Fribourg, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Siège de la société: rue des Pilettes 1, chez agence immobilière Louis Muller.

19 avril 1956. Minerais, métaux précieux, etc.
Atiag S.A., à Fribourg. Suivant acte autenthique et statuts du 18 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, sous toutes ses formes, soit achat, vente ou représentation, de matières premières industrielles, principalement de minerais et métaux précieux. La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières et industrielles s'y rapportant. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 10 actions, au porteur, de 5000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle sulsse du commerce ou, en tant que les adresses des actionnaires sont connues, par voie de convocation écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adolphe Merklé, de St-Ours, à Guin, a été nommé admlnistrateur unique, avec signature individuelle. Siège: rue Guilliman 14 (bureaux de la société).

19 avril 1956.
Entreprises électriques fribourgeoises, à Fribourg, établissement distinct de l'Etat (FOSC. du 3 décembre 1953, N° 282, page 2927). Albert Vonderweid, de Fribourg, à Granges sur Marly, commune de Pierrafortscha, est nommé sous-directeur administratif. Il signe collectivement à deux avec une autre personne déjà inscrite. Sa signature en qualité de fondé de pouvoir est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

19 avril 1956.
SADEM, Société anonyme d'Electrochimie et d'Electro-Métallurgie, à Courtepin (FOSC. du 2 novembre 1953, N° 255, page 2623). La signature de Bernard Mayer, directeur commercial, est radiée.

19. April 1956. Maschinen und Apparate für die Textilindustrie.
Arnold Roggen, in Murten. Inhaber der Firma ist Arnold Roggen, Sohn des Julius sel., von und in Murten. Der Inhaber erteilt an Hans Straehl, Sohn des Adolf, von Basel, in Murten, Einzelprokura. Handel mit Maschinen und Apparaten für die Textilindustrie. Deutsche Kirchgasse 127/8.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Rectification.
Electroverre Romont S.A., à Romont (FOSC. du 18 avril 1956, N° 90, page 1000): raison sociale exacte.

Complément.
Oscar Bugnard, à Romont (FOSC. du 6 octobre 1952, N° 234, page 2458). Il est précisé que le titulaire avait également renoncé à son commerce de bois.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. April 1956.
Basler Baugesellschaft (Société Bâloise de Construction), in Basel (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1955, Seite 1351), Aktiengesellschaft. Die Unterschrift des Direktors Walter Steinmann ist erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt der Prokurist Dr. Reto Passet. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

18. April 1956.
Alpina Internationale Transporte A.G., in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1955, Seite 2860). In der Generalversammlung vom 14. April 1956 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 9 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Schneider, von Basel, in Wien.

18. April 1956. Chemische Produkte usw.
J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 140). Zum Zeichnungsberechtigten wurde ernannt: Dr. Werner Wegmann, von Winterthur, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

18. April 1956. Börsengeschäfte.
Dr. George J. Weil, in Basel, Brooker (Börsenvertreter) (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1954, Seite 616). Die Einzelfirma ist infolge Gesehäftsübergangs erloschen.

18. April 1956. Druck von Kunststoffen usw.
Plastic-Print A.G., vormals Zimmer & Co. Plastic-Print, in Basel, Druck von Kunststoffen usw. (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1955, Seite 3373). Die Aktiengesellschaft hat den Sitz nach Birsfelden verlegt (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1956, Seite 931) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

18. April 1956. Vertretungen der Baubranche usw.
Tamo G.m.b.H. in Liquidation, in Basel, Uebernahme von Generalvertretungen der Baubranche usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1955, Seite 1575). Der Konkurs ist am 18. April 1956 widerrufen worden. Der frühere Eintrag besteht weiter.

18. April 1956. Chemische Produkte usw.
CIBA Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1956, Seite 413). Die Unterschrift des Direktors

Dr. Richard Tobler ist erloschen. Es wurden ernannt: Zu stellvertretenden Direktoren die Vizedirektoren René Boulenaz, Walter E. Nenninger, Dr. Emmanuel A. Veillon und Dr. Wilhelm Widmer; zu Vizedirektoren die Prokuristen Dr. André Conod, Dr. Theodor Holbro, Dr. Hans Joerg, Walter Nufer und Dr. Frédéric Sommer, deren Prokuren erloschen sind, sowie Dr. Otto Niederhauser, von Eriswil (Bern), in Binningen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Ernst Ganz, von Zürich, in Richen; Dr. Arthur Maeder, von und in Basel; Dr. Adrian Marxer, von und in Basel; Dr. Max Mumenthaler, von Murgenthal (Aargau), in Basel; Dr. Eugen Tagmann, von Altstätten (St. Gallen), in Therwil, und Pierre M. Thioly, von Genf, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Der Direktor Dr. Hans Lyner und der Vizedirektor Dr. Robert Küng wohnen nun in Binningen.

19. April 1956.

CASIC Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Verbandes von Comestibles-Importeuren und -Händlern, in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1955, Seite 2067/8). Neues Domizil: St. Alban-Anlage 16.

19. April 1956. Metallwaren usw.

Affolter, Christen & Co. A.G., in Basel, Fabrikation von Erzeugnissen der Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 223 von 23. September 1955, Seite 2414). Neues Domizil: Schillerstrasse 2.

19. April 1956. Betriebseinrichtungen usw.

Forster & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Spezialmetallen usw. (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1953, Seite 318). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Generalvertretung der Dexion Ltd., in London, für die deutsche Schweiz und den Kanton Tessin sowie Liechtenstein; Alleinvertrieb der Focospan-Platten für die Schweiz; Einrichtungen aus Metall und Holz für Betrieb, Lager, Bureau, Archiv und Laden.

19. April 1956.

Neska Schiffahrts A.G. (Société de Navigation Neska S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1955, Seite 1963). Die Prokura des Werner Heckendorn ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Rudolf Winkler, von Basel, in Bottmingen. Er zeichnet zu zweien.

19. April 1956.

Invaliden-Vereinigung beider Basel, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 944). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Karl Senn ist erloschen. Der bisherige Kassier Gottfried Tschanz zeichnet nun als Präsident zu zweien. Unterschrift wurde erteilt an den neuen Kassier Paul Herrmann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

19. April 1956. Café.

J. Bigenwald, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Johanna Bigenwald, von und in Basel. Café. Holbeinstrasse 46.

19. April 1956. Lebensmittel, Getränke.

La Fourchette S.A. (La Fourchette Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. April 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf von Lebensmitteln aller Art im ursprünglichen und verarbeiteten Zustande; Handel mit Getränken aller Art sowie alle mit der Auslieferung von Mahlzeiten zusammenhängenden Dienstleistungen; Beteiligung an Unternehmungen verwandter Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 2 oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel, als Präsident, und Hans Simoness, von Paspels, in Basel, als Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 111.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. April 1956. Hotel usw.

Hans Aeschbacher, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Aeschbacher, von Eggiwil (Bern), in Stein am Rhein. Hotel und Gastwirtschaft «Steinerhof».

19. April 1956. Physikalische Heilmethoden.

J. Fritz Happle, in Schaffhausen, Institut für physikalische Heilmethoden (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1947, Seite 744). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

20. April 1956. Lebensmittel, Haushaltartikel, Mercerie usw.

Ernst Guggenbühl, in Herblingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Guggenbühl-Frei, von Meilen (Zürich), in Herblingen. Handel mit Lebensmitteln, Haushaltartikeln, Wolle, Mercerie und Bonneterie. Gennersbrunnerstrasse 96.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. April 1956.

Rolladenfabrik A. Griesser A.G. (Manufacture de volets et stores roulants A. Griesser S.A.) (Manufacture di persiane avvolgibili A. Griesser S.A.), Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1955, Seite 2150), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 5. April 1956 lautet die Firma **Griesser A.G. (Griesser S.A.) (Griesser Ltd.).** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

18. April 1956. Manufakturwaren, Herrenwäsche usw.

Schellenberg, Sax & Co. Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Handel mit Manufakturwaren en gros, Fabrikation von Herrenwäsche usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1955, Seite 3363). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Oreste Monegat, von Italien, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Betriebsleiter.

18. April 1956.

Elektrizitätswerk Schmerikon, in Schmerikon, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1953, Seite 499). **Frans** Kuster, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Viktor Meli, von Mels, in Schmerikon. Josef Müller, Vizepräsident, ist nun ebenfalls zeichnungsberechtigt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder Aktuar.

18. April 1956.

Käsereigenossenschaft Wagen, in Wagen, Gemeinde Jona (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1949, Seite 2198). An der Hauptversammlung vom 16. Februar 1956 wurde eine Statutenrevision vorgenommen, die die publizierten Tatsachen nicht betrifft. Die Unterschrift von Anton Helbling-Feusi ist erloschen. Der bisherige Aktuar Josef Helbling-Bleisch wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Karl Helbling, von Jona, in Wagen, Gemeinde Jona. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

18. April 1956. Textilien.

Willy Rieger, in Goldach, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1953, Seite 2307). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch: Handel mit Papeterie- und Lederwaren. Weiteres Verkaufslokal: Blumenstrasse 13.

18. April 1956. Leuchtreklamen, technische Neuheiten.

Fluoroplex Bolli, in Goldach. Inhaber der Firma ist Ernst Bolli-Klett, von Altdorf (Schaffhausen), in Goldach. Die Firma erteilt Einzelprokura an Babetta Bolli-Klett, von Altdorf (Schaffhausen), in Goldach. Vertrieb von Fluoroplex-Artikeln (Leuchtreklamen) und technischen Neuheiten. Weierstrasse 3.

19. April 1956.

Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1956, Seite 475). Der Delegierte Ernst Renggli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Peter von Ziegler, bisher Prokurist, ist nun Direktor mit Einzelunterschrift. Seine Einzelprokura ist erloschen.

19. April 1956.

St. Galler Lebensversicherungs-Genossenschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1956, Seite 599). Die Kollektivprokura von Alfred May ist erloschen.

19. April 1956.

St. Gallische Creditanstalt St. Gallen (Crédit Saint Gallois Saint Gall) (Credito San Gallese San Gallo), in St. Gallen, Hypothekar- und Bankgeschäft, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1952, Seite 1198). Friedrich Hug ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Nef-Suter, von Herisau, in St. Gallen. Präsident Hermann Mauchle wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt und Vizepräsident Hermann Berchtold zum Präsidenten. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Andreas Wegelin ist nun Vizepräsident und zeichnet kollektiv zu zweien.

19. April 1956.

St. Gallische Immobilien A.G., in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1952, Seite 1198). Friedrich Hug ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Nef-Suter, von Herisau, in St. Gallen. Hermann Mauchle tritt als Präsident zurück, bleibt aber Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift. Der bisherige Vizepräsident Hermann Berchtold ist nun Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. iur. Andreas Wegelin führt nun als Vizepräsident ebenfalls Einzelunterschrift.

19. April 1956.

Meier & Co. Mechanische Bau- & Kistenschreinerei, in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1953, Seite 1511). Der Kommanditär Heinrich Meier sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite und seine Unterschrift sind erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1956 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Firma lautet nun **Meier & Co.**. Neu ist der Gesellschaft beigetreten Heinrich, gen. Heiner Meier, von Wiesendangen, in St. Gallen. Geschäftsnatur: Bau- und Möbelschreinerei, Fabrikation von Exportkisten.

19. April 1956.

Möbel-Dörig & Söhne, in St. Gallen, Betrieb von Möbelwerkstätten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1954, Seite 3224). Der Kollektivgesellschafter Hans Dörig ist zufolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

19. April 1956. Restaurant.

Jos. Gasser-Locher, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Josef Gasser-Locher, von Lungern (Obwalden), in Rorschach. Restaurant «Schweizerhof»; Eisenbahnstrasse 1.

19. April 1956. Metzgerei, Restaurant.

Konrad Ulrich, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Konrad Ulrich, von Waltalingen (Zürich), in Rorschach. Metzgerei und Restaurant zum «Kreuz». Ankerstrasse 12.

Aargau — Argovie — Argovia

20. April 1956. Textilwaren.

S. Gaberell, bisher in Altavilla (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1954, Seite 2762). Diese Firma hat ihren Sitz nach Menziken verlegt. Inhaber ist Samuel Gaberell, von Altavilla (Freiburg), nun in Menziken. Vertretung von Textilwaren aller Art. Oberdorf 252.

20. April 1956. Chemische und pharmazeutische Produkte.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), in Zofingen, Fabrikation chemischer und pharmazeutischer Produkte, Handel mit solchen und mit Drogen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 52). In der Generalversammlung vom 7. April 1956 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Siegfried Aktiengesellschaft (Siegfried Société Anonyme) (Siegfried Limited).**

20. April 1956.

Zelg Immobilien Aktiengesellschaft, in Killwangen (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1954, Seite 1168). Anton Neier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. April 1956. Handels- und Berufswahlschule.

Institut Limania M. L. Mattle, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Maria Lia Mattle, von und in Aarau. Handels- und Berufswahlschule. Rain 41.

20. April 1956. Restaurant.

Eduard Meier, in Baden, Restaurant «Badenerhof» (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 307). Diese Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

20. April 1956.

Schweizer Heimatwerk, Zweigniederlassung in Brugg, Förderung der bäuerlichen Heimarbeit durch Lehr- und Musterwerkstätten, Kurse, Ausstellungen, Vorträge, Beratungen und dergleichen usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 454), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Albert Aicher, technischer Direktor und Leiter der Zweigniederlassung, ist erloschen.

20. April 1956. Zentralheizungen, Oelfeuerungen.

Hunziker & Co., in Menziken. Unter dieser Firma sind Rudolf Hunziker-Ganz, von Kirchleerau, in Menziken, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und

Fritz Lanz, von Auswil (Bern), in Lenzburg, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. März 1956 ihren Anfang nahm. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Einrichtung von Zentralheizungen und Oelfeuerungen. Mailuserstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. April 1956. Versicherungen.
O. Müller-Sauter & Sohn, in Ermatingen, Generalagentur der «Helvetia-Unfall (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 974). An Marcus Albrecht, von Lax (Wallis), in Eschenz, ist Einzelprokura erteilt worden.

19. April 1956. Mühle, Sägerei.
K. Dünner, in Martinsmühle-Schönenbaumgarten, Kundenmühle, Sägerei (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1953, Seite 2520). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. April 1956. Mühle, Sägerei.
Ernst Wittwer & Sohn, in Martinsmühle-Schönenbaumgarten. Unter dieser Firma sind Ernst Wittwer-Suter (Vater) und Ernst Wittwer-Ryter (Sohn), beide von Linden (Bern), in Martinsmühle-Schönenbaumgarten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1956 ihren Anfang nahm. Kundenmühle und Sägerei.

19. April 1956. Käserei usw.
Fritz Schärer, in Neukirch-Egnach, Käserei und Milchgeschäft (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1918, Seite 1845). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. April 1956. Käserei.
Josef Hollenstein, in Au bei Fischingen. Firmainhaber ist Josef Hollenstein, von Mosnang, in Au bei Fischingen. Käserei.

19. April 1956. Viehnamentafeln.
Lerch, in Kradolf. Firmainhaber ist Hans Lerch-Peter, von Sumiswald, in Kradolf. Herstellung und Verkauf von Viehnamentafeln «LEPETA». Sulgenstrasse.

19. April 1956.
Presshefefabrik Stettfurt A.G., in Stettfurt (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1953, Seite 1154). Jakob Schildknecht ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

19. April 1956.
Milchproduzentengenossenschaft Eschikofen, in Eschikofen (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1954, Seite 2574). Die Unterschrift von Albert Marolf ist erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Beisitzer Hans Wehrli, von und in Eschikofen, gewählt worden. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar-Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

13 aprile 1956.
Garage Touring S.a.g.l., in Locarno. Dipendentemente da atto pubblico di data 27 marzo 1956 e statuti di stessa data, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società a garanzia limitata avente per scopo: il commercio degli autoveicoli, dei loro accessori e l'esercizio di annessa officina meccanica e più particolarmente la assunzione e la continuazione della ditta individuale, già corrente in Locarno col nome di Garage Touring e di proprietà di Ferrari Giacomo, in Bellinzona. Ciò con effetto retroattivo al 1° gennaio 1956 rilevando attivo e passivo in base al bilancio chiuso al 31 dicembre 1955 che dà un'attivo di 79 709 fr. 30 (macchinario, attrezzi, cassa, mobilio, crediti e merce) ed un passivo di 28 848 fr. 75 (conto fornitori, credito delcredere) donde un patrimonio netto di 50 860 fr. 55, che viene apportato alla società da parte di Giacomo Ferrari, limitatamente à 50 000 fr., con ristorno al cedente dell'eccedenza in 860 fr. 55. Il capitale sociale è di 50 000 fr. I soci sono: Giacomo Ferrari di Elvezio, da Semione, in Bellinzona, e la di lui moglie Cecilia Ferrari, nata Zanetti, pure da Semione, in Bellinzona. Giacomo Ferrari con una quota sociale di 30 000 fr. assegnatagli in corrispettivo parziale dei propri apporti; e Cecilia Ferrari, nata Zanetti, con una quota di 20 000 fr. assegnata a Giacomo Ferrari, prima, da questi ceduta alla moglie quale corrispettivo degli apporti suoi personali, con approvazione della delegazione tutoria. Organi per le pubblicazioni sono il «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino» ed il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Entrambi i soci gerenti vincolano la società con la loro firma individuale. Recapito: via Bernardino Luini.

18 aprile 1956. Lavori pubblici.
Losinger & Co. S.A., succursale in Ascona, impresa di lavori pubblici (FUSC. del 19 agosto 1955, N° 193, pagina 2135). società anonima con sede principale in Berna. La sede della succursale è stata trasferita, a dipendenza di risoluzione del consiglio d'amministrazione del 5 marzo 1956, in Locarno. Domicilio: via Bernardino Luini, presso il procuratore E. Staub che pure ha trasferito il suo domicilio personale da Ascona in Locarno.

19 aprile 1956. Costruzioni edili, ecc.
Società Anonima Massera Cavagna & Ci., in Minusio. Dipendentemente da atto pubblico di data 26 marzo 1956 e statuti di stessa data, è stata costituita una società anonima sotto la ragione sociale suindicata, avente per scopo: costruzioni edili, stradali, di sopra e sottostruttura in genere, opere di gessatore, e trasporti. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, cosi come la convocazione delle assemblee generali. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto di 5 membri, che attualmente sono: Severo Cavagna di Pietro, da Fusio, in Minusio, presidente; Elvezio Massera, fu Giuseppe, da ed in Gerra Verzasca, vicepresidente; Angelo Tenconi di Giovanni, d'Italia, in Gerra Verzasca, segretario; Dionigi Bisi di Andrea, da Brione Verzasca, in Gerra Verzasca, membro; Aldo Piazzoli, da Zurigo, in Minusio, membro: Essi firmano collettivamente a due. Recapito: presso il presidente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 avril 1956.
Violette Schira, à Lausanne, porcelaines et céramiques (FOSC. du 6 novembre 1944, page 2459). La titulaire est actuellement l'épouse de Georges Miserez, de La Joux (Berne), à Lausanne, qui a donné son consentement au sens de l'art. 167 C.C. et auquel procuration individuelle est conférée. La raison est modifiée comme il suit: Violette Schira-Porcelaines.

19 avril 1956. Matériaux de construction.
Précontrainte S.A. (Spannbeton A.G.) (Beton Precompresso S.A.), à Lausanne, matériaux de construction (FOSC. du 16 mars 1955, page 713). Pierre Peitrequin, de Romanel sur Lausanne, à Lausanne, est nommé directeur avec signature individuelle, limitée au siège principal.

19 avril 1956. Immeubles.
Aralia-Lausanne S.A. en liquidation, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1955, page 50). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 avril 1956. Appareils, etc.
Radax S.A. en liquidation, à Lausanne, fabrication et commerce d'appareils, etc. (FOSC. du 25 juillet 1955, page 1945). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 avril 1956. Articles et machines de bureau.
Bureau complet S.A., à Lausanne, articles et machines de bureau (FOSC. du 21 septembre 1953, page 2244), dissoute par suite de fusion avec la société anonyme «L. M. Campiche S.A.», à Lausanne. Cette raison est radiée avec l'accord des créanciers.

19 avril 1956. Distillerie.
P. Lomazzi S.A., à Lausanne, distillerie (FOSC. du 5 février 1953, page 288). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 4 novembre 1955, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 avril 1956. Pianos.
Jean Huber, Albert Huber successeur, à Lausanne, pianos (FOSC. du 17 novembre 1948, page 3112). Nouvelle adresse: avenue des Alpes 5.

Bureau d'Orbe

19 avril 1956. Maçonnerie.
Marcel Duvillard, à Chavornay, maçonnerie, en faillite (FOSC. du 25 août 1955, page 2175). La procédure étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau d'Yverdon

19 avril 1956. Immeubles.
S. I. Valentina S. à r. l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 16 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres s'y rapportant. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. La société acquerra notamment d'André Pahud, fils de Jules, à Yverdon, une parcelle de terrain de 413 m², cadastré sous articles 3243, 3244, du 3245 N° 74/1 et 74/2 et du 3246 N° 75/2 du folio 11 du plan de la commune d'Yverdon. Le prix d'achat de cette parcelle sera payé comptant, soit 119 000 fr. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: André Pahud, d'Ogens, à Yverdon, pour une part de 10 000 fr., et Ernest Zimmermann, de Chavannes-le-Chêne, à Yverdon, pour une part de 10 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est gérée par les associés André Pahud et Ernest Zimmermann. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureaux de la société: rue des Jardins 2, chez André Pahud.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 avril 1956. Atelier de peinture d'enseignes et de décoration.
Marcel Jeanmaire, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Marcel-André Jeanmaire, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un atelier de peinture d'enseignes et de décoration. Rue Jardinière 81.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 avril 1956. Eaux minérales, spiritueux.
Henri Renaud, à Couvet, eaux minérales, spiritueux (FOSC. du 22 mars 1949, N° 68, page 764). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 avril 1956. Eaux minérales, spiritueux.
Gilliéron & Perrin, successeurs de H. Renaud, à Couvet. Robert Gilliéron, de Ropraz (Vaud), à Môtiers, et Willy Perrin, de Provence (Vaud), à Couvet, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1956. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce d'eaux minérales, spiritueux. Rue du Quarre 20.

Bureau de Neuchâtel

18 avril 1956.
Société anonyme pour l'Exploitation et le Financement de Droits de Propriété Industrielle, à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 11 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la consultation en matière de propriété intellectuelle, littéraire et artistique, l'organisation de toutes entreprises industrielles, financières et commerciales, la prise de participations dans de semblables affaires, le lancement et la gérance de toutes entreprises mobilières ou immobilières s'y rattachant. Le capital social, fixé à 50 000 fr., est divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée au moyen d'une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le consell d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement d'une seule personne, soit Jean-César Berney, de l'Abbaye (Vaud), à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: 7, rue de l'Hôpital, étude de Me Albert Brauen, notaire.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.
Paramer S.A., à Genève, participations, etc. (FOSC. du 17 avril 1956, page 989). La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire ou par la signature collective à deux des autres administrateurs (et non par la signature collective des autres administrateurs).

18 avril 1956. Machines destinées à l'agriculture.
R.-G. Bethell, à Genève. Chef de la maison: Roland-George Bethell, de nationalité britannique, à Genève, séparé de biens de Nelly, née Bersier. Importation, exportation et commerce de machines destinées à l'agriculture. 24, rue de Vermont.

18 avril 1956.
Moulins de Versoix S.A., à Versoix (FOSC. du 4 juin 1954, page 1438). Les administrateurs André Estier, secrétaire, Lucien Berlie et Pierre Estier (inscrits) signent dorénavant individuellement; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

18 avril 1956.
Cartonnages Modernes S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 25 octobre 1954, page 2730). Les pouvoirs de Kurt Wirz, administrateur démissionnaire, sont radiés. Léon Lütolf, administrateur dont les fonctions ont pris fin, est radié. Roger Saucy, de Lajoux (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle.

18 avril 1956.
Société Immobilière «Rue du Clos H», à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1951, page 3113). Ernest Girod, de et à Meinier, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Paul Lenoir, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 3, place du Molard, agence immobilière François Roch.

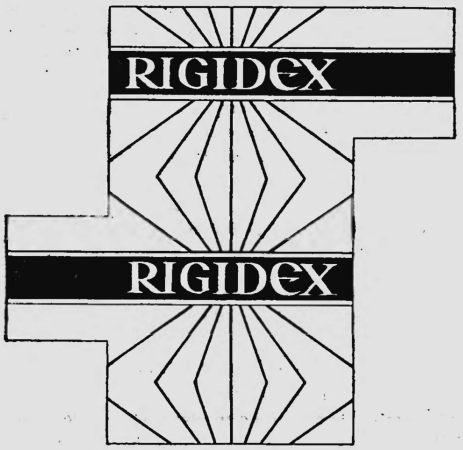
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

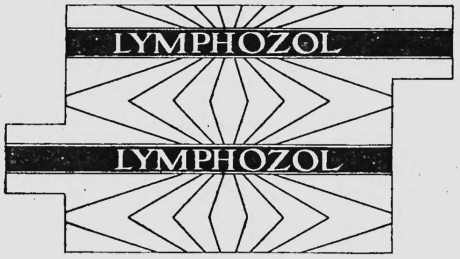
Nr. 160302. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1955, 20 Uhr.
Joseph Schaufelberger-Brändle, Zürcherstrasse 174, **Schlieren** (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel in Tablettenform.



Nr. 160303. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1955, 20 Uhr.
Joseph Schaufelberger-Brändle, Zürcherstrasse 174, **Schlieren** (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.



Nr. 160304. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, **Södertälje** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

SCANIA

Nr. 160305. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, **Sötertälje** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

Nr. 160306. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, **Södertälje** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

VABIS

Nr. 160307. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, **Södertälje** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

SCANIA-VABIS

N° 160308. Date de dépôt: 17 février 1956, 14 h.
H. Duvoisin, Caroline 2, **Lausanne** (Suisse). — Marque de commerce.

Poudre à lessive.

PERCE-NEIGE

SCHNEE-GLÖCKCHEN

Nr. 160309. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1956, 18 Uhr.
Aeeherli AG. Maschinenfabrik Reiden, in **Reiden** (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge aller Art, insbesondere Traktoren und Anhänger sowie Arbeitsmaschinen und Geräte aller Art für die Landwirtschaft.

COMBI-TRAC

N° 160310. Date de dépôt: 1er mars 1956, 18 h.
Société Anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, **Le Locle** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Articles de confiserie renfermant des pâtes de fruits.

FRUITINE

Nr. 160311. Hinterlegungsdatum: 12. März 1956, 20 Uhr.
Kaloderma AG., St.-Albanvorstadt 91, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Parfüm, Eau de Cologne, Zahnpflegemittel, Toilettenartikel, Seifen und andere Körperreinigungsmittel, Waschmittel, Haarpflegemittel, Körperpuder, Hautpflegemittel, Lippenpommade, schweissverhindernde und deodorisierende Produkte, Badezusätze, Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel, Rasierhilfsmittel, Haarentfernungsmittel, Hand- und Fusspflegemittel.

Sie + Er

Elle + Lui

Nr. 160312. Hinterlegungsmittel: 23. März 1956, 18 Uhr.
Burger Söhne, **Burg** (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate aller Art.

N° 160313. Date de dépôt: 23 mars 1956, 18 h.
U. Paratte et Fils S. à r. l., Le Noirmont (Berne, Suisse).
Marque de fabrique.

Dispositif d'emboîtage pour boîtes étanches.

Parfix

Nr. 160314. Hinterlegungsdatum: 24. März 1956, 14 Uhr.
Clark Equipment Company, East Dewey Avenue 324, **Buchanan** (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **155148.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1956 an.

Bagger und Krane mit Kraftantrieb sowie Fahrzeugbagger, insbesondere Traktor-Bagger.

MICHIGAN

Nr. 160315. Hinterlegungsdatum: 26. März 1956, 17 Uhr.
Chappie Limited, 19, Fenchurch Street, **London E C 1** und **Melton Mowbray** (Leicestershire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Natürliche und künstliche Futtermittel für Tiere aller Art.

CHAPPIE

N° 160316. Date de dépôt: 26 mars 1956, 20 h.
Fernand Robert Etienne, rue des Gentianes 21, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Dispositifs de réglage de la raquetterie d'une pièce d'horlogerie.

AJUSTOR

N° 160317. Date de dépôt: 29 mars 1956, 15 h.
Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, rue Numa-Droz 142, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Cathay

N° 160318. Date de dépôt: 29 mars 1956, 15 h.
Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, rue Numa-Droz 142, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Connoisseur

Nr. 160319. Hinterlegungsdatum: 31. März 1956, 9 Uhr.
Ed. Kyburz, rue Heilmann 18, **Biel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

FACIT

Nr. 160320. Hinterlegungsdatum: 31. März 1956, 9 Uhr.
Ed. Kyburz, rue Heilmann 18, **Biel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

SKIFF

Nr. 160321. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 17 Uhr.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, avenue de la Grenade 28, **Genf** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **88085.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1956 an.

Sicherheits-Rasierklingen aller Systeme.

Nr. 160322. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 17 Uhr.
F. L. Smidth & Co. A/S, Vigerslev Alle 77, **Kopenhagen-Valby** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **87885.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Dezember 1955 an.

Zerkleinerungs- und Vermahlungsmaschinen, Teile von und Zubehör zu solchen, samt in Verbindung mit solchen wirkenden Vorrichtungen und Geräten.

DANULA

Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 130758. — Lorr Laboratories, Paterson (New Jersey, U.S.A.). — Transmission à **Ar. Winarick, Inc.,** 110 West 34th Street, **New-York** (U.S.A.). — Enregistré le 13 avril 1956.

Marke Nr. 143514. — Harrap Brothers (Sirdar Wools) Limited, Wakefield (York, Grossbritannien). — Uebertragung an die neue Firma **Harrap Bros. (Sirdar Wools) Limited,** Bective Mills, Alverthope, **Wakefield** (Yorkshire, Grossbritannien). — Eingetragen den 13. April 1956.

Marke Nr. 144561. — Pierre Butty, Hergiswil (Nidwalden, Schweiz). — Uebertragung an **H. Wullschleger,** Bundesplatz 3, **Luzern** (Schweiz). — Eingetragen den 13. April 1956.

Marque N° 156416. — «Metalia Genève» Brunner & Pugin, Genève (Suisse). — Transmission à **Metalia S.A.,** 71, avenue d'Aïre, **Genève** (Suisse). — Enregistré le 13 avril 1956.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Keller & Stoller AG.,** Bonneterie, Mercerie, Quincaillerie en gros, Mühlegasse 8, **Burgdorf,** wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt.

Es wurde eine Sperrfrist von **5 Jahren** (22. Juli 1956 bis 21. Juli 1961), gültig für die ganze Schweiz, festgesetzt für:

1. Die Firma **Keller & Stoller AG.,**
2. Die Gesellschafter
   a) Herr **Hans Stoller,** 1905, von Frutigen, Kaufmann, wohnhaft in Burgdorf, Sonnenweg 13;
   b) Herr **Ernst Keller,** 1911, von Ganterschwil (St. Gallen), Kaufmann, wohnhaft in Biberist, Bromeggstrasse 1000.

Burgdorf, den 21. April 1956. (AA. 94)

Der Polizei-Inspektor:
G. Bögli.

Dem Geschäftsinhaber **Paul Bachmann,** Konfektion, Hinterdorfstrasse, **Langnau i. E.,** wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf **3 Jahre** festgesetzt. (AA. 95)

Langnau i. E., den 20. April 1956.

Polizei-Inspektorat Langnau i. E.,
der Polizei-Inspektor: **H. Ryser.**

Dem Geschäftsinhaber **Ruchti Heinrich,** Sattlermeister, **Uetendorf,** wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf **5 Jahre** festgesetzt.

Uetendorf, den 17. April 1956. (AA. 96)

Gemeindeschreiberei.

Déclaration

de force obligatoire générale du contrat collectif de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud

Par arrêté du 16 mars 1956, approuvé par le Conseil fédéral le 9 avril 1956, et portant effet jusqu'au 31 décembre 1956, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a donné force obligatoire générale au contrat collectif de travail précité.

Cet arrêté est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 20 avril 1956. (AA. 93)

Lausanne, le 16 avril 1956.

Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements

über den schweizerischen Charakter von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

(Vom 20. April 1956)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs, verfügt:

Art. 1. Im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Domizilstaate des Schuldners gilt eine Finanzforderung als schweizerisch:

1. wenn sie einem schweizerischen Finanzgläubiger zusteht.

Als schweizerischer Finanzgläubiger gilt:

a) jede natürliche Person mit tatsächlichem und dauerndem Aufenthalt in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein;
b) jeder Auslandschweizer, der bei einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung immatrikuliert ist, jedoch nur für Finanzforderungen, die nicht auf die Währung seines Wohnsitzstaates lauten;
c) im Zahlungsverkehr mit den der Europäischen Zahlungsunion angeschlossenen Ländern und Währungsgebieten:
jede juristische Person oder Handelsgesellschaft mit Sitz in der Schweiz;
im Zahlungsverkehr mit den übrigen Staaten:
jede juristische Person oder Handelsgesellschaft mit Sitz in der Schweiz, wenn die Schweizerische Verrechnungsstelle anerkannt hat, dass an ihr vorwiegend schweizerische oder liechtensteinische wirtschaftliche Interessen bestehen;
d) jede juristische Person oder Handelsgesellschaft mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein, wenn die Schweizerische Verrechnungsstelle anerkannt hat, dass an ihr vorwiegend schweizerische oder liechtensteinische wirtschaftliche Interessen bestehen;

2. wenn sie ausserdem seit dem für das betreffende Land gemäss beigefügter Liste geltenden Stichtag unterbrochen einem schweizerischen Finanzgläubiger zugestanden hat;

oder

wenn sie nach dem betreffenden Stichtag einem schweizerischen Finanzgläubiger zugefallen ist, unter der Voraussetzung, dass die Forderung

a) aus einer unmittelbaren Wiederanlage einer schweizerischen Finanzforderung im gleichen Lande stammt, oder
b) als Mitgift oder durch Erbfolge von einem im Auslande wohnhaften Berechtigten auf einen schweizerischen Finanzgläubiger überging beziehungsweise einer bisher im Auslande wohnhaften Gläubigerin im Moment der Verheiratung bereits zustand; oder
c) einem schweizerischen oder liechtensteinischen Rückwanderer zusteht und ihm schon vor der Rückwanderung zustand; oder
d) durch Ueberweisung im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem betreffenden Lande entstanden ist.

Die Bestimmungen dieses Artikels finden sinngemäss Anwendung auf Erträgnisse, die einem schweizerischen Finanzgläubiger auf Grund eines Nutzniessungsrechtes zustehen.

Art. 2. Finanzforderungen, welche die Voraussetzungen des Artikels 1 nicht erfüllen, können als schweizerische Finanzforderungen anerkannt beziehungsweise gleichwohl zum gebundenen Zahlungsverkehr zugelassen werden, wenn besondere Umstände vorliegen (zum Beispiel schweizerisches wirtschaftliches Interesse, Härtefälle, Verpfändung von Forderungen).

Gesuche sind bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich einzureichen, die sie an das den Entscheid zuständige eidgenössische Departement weiterleitet.

Art. 3. Die nach Artikel 7, Litera C, des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs vorzulegenden Unterlagen sind:

a) für in Wertpapieren verkörperte Finanzforderungen, wie Obligationen, Aktien, Genußscheine, Coupons und dgleichen: Affidavits gemäss Verordnung des Bundesrates vom 30. Mai 1952 über Affidavits im gebundenen Finanzzahlungsverkehr mit dem Ausland;
b) für andere Finanzforderungen; eine Bescheinigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.

Art. 4. Besondere autonome oder staatsvertragliche Vorschriften über den Finanzzahlungsverkehr mit einem einzelnen Land bleiben vorbehalten.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1956 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, sowie die für die einzelnen Länder erlassenen Ergänzungsverfügungen.

Anhang

Liste der Stichtage im gebundenen Finanzzahlungsverkehr

Aegypten	15. Oktober 1948
Argentinien	1. Juni 1950
Belgisches Währungsgebiet	28. Februar 1952
Dänemark	1. September 1951
Bundesrepublik Deutschland	1. Januar 1951
Finnland	1. Januar 1952
Französisches Währungsgebiet	1. Juli 1953
Griechenland	4. April 1952
Indonesien	16. Januar 1948
Italien	15. Oktober 1950
Niederländische Guldenzone	16. Januar 1948
Norwegen	1. Juli 1950
Oesterreich	1. Januar 1954
Polen	1. Juli 1949
Portugal	1. November 1950
Schweden [1])	
Spanien	1. November 1950
Sterlinggebiet	1. September 1950
Tschechoslowakei	1. Januar 1950
Türkei [1])	

[1]) Gemäss besonderen Weisungen des Eidgenössischen Politischen Departements.

Ordonnance du Département politique fédéral

concernant le caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger

(Du 20 avril 1956)

Le Département politique fédéral, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service, arrête:

Article premier. Dans le service réglementé des paiements avec le pays de domicile du débiteur, une créance financière est considérée comme suisse:

1° Si elle appartient à un créancier financier suisse.

Sont considérés comme créanciers financiers suisses:

a) les personnes physiques ayant leur domicile effectif et permanent en Suisse ou dans la principauté de Liechtenstein;
b) les suisses à l'étranger, à condition qu'ils soient immatriculés auprès d'une représentation diplomatique ou consulaire suisse et que leur créance ne soit pas libellée dans la monnaie de leur pays de résidence;
c) dans le service réglementé des paiements avec les pays participant à l'Union européenne de paiements et leurs zones monétaires:
les personnes morales ou sociétés commerciales ayant leur siège en Suisse;
dans le service réglementé des paiements avec les autres Etats:
les personnes morales ou sociétés commerciales ayant leur siège en Suisse, si l'office suisse de compensation a reconnu que les intérêts économiques suisses ou liechtensteinois y sont prépondérants;
d) les personnes morales ou sociétés commerciales ayant leur siège dans la principauté de Liechtenstein, si l'office suisse de compensation a reconnu que les intérêts économiques suisses ou liechtensteinois y sont prépondérants;

2° Si elle a appartenu à la date critère fixée séparément pour chaque pays selon l'annexe à la présente ordonnance, et d'une manière ininterrompue depuis lors, à un créancier financier suisse, ou si elle lui est échue après la date critère, à condition qu'elle:

a) provienne du remploi immédiat d'une créance financière suisse dans le même pays, ou
b) ait été dévolue, par une personne domiciliée à l'étranger, à un créancier financier suisse à titre de dot ou par succession héréditaire, ou qu'elle ait déjà appartenu au moment de son mariage à une créancière domiciliée jusqu'alors à l'étranger;
c) appartienne à un ressortissant suisse ou liechtensteinois rapatrié et lui ait appartenu avant son rapatriement, ou
d) résulte d'un versement effectué dans le service réglementé des paiements avec le pays étranger en cause.

Les dispositions de cet articles sont applicables par analogie aux revenus qui appartiennent, en vertu d'un droit d'usufruit, à un créancier financier suisse.

Art. 2. Les créances financières ne remplissant pas les conditions prévues à l'article premier peuvent être reconnues comme suisses ou être néanmoins admises au service réglementé des paiements, lorsque des circonstances particulières le justifient (par ex.: intérêt économique suisse, cas de nécessité, nantissement de créances).

Les demandes à cet effet doivent être présentées à l'office suisse de compensation à Zurich, qui les transmettra au Département fédéral chargé de statuer.

Art. 3. Les documents à présenter selon l'article 7, lettre C, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger, et la décentralisation dudit service sont les suivants:

a) pour les créances financières incorporées dans des papiers-valeurs tels qu'obligations, actions, bons de jouissance et autres papiers-valeurs analogues: les affidavits, conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 30 mai 1952 sur les affidavits dans le service réglementé des paiements financiers avec l'étranger;
b) pour les autres créances financières: une attestation délivrée par l'office suisse de compensation.

Art. 4. Sont réservées les prescriptions autonomes ou contractuelles relatives au service des paiements financiers avec un pays déterminé.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er mai 1956. Elle remplace l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger ainsi que les ordonnances complémentaires relatives aux différents pays.

Annexe

Liste des dates critères dans le service réglementé des paiements financiers

République fédérale d'Allemagne	1er janvier 1951
Argentine	1er juin 1950
Autriche	1er janvier 1954
Zone franc belge	28 février 1952
Danemark	1er septembre 1951
Egypte	15 octobre 1948
Espagne	1er novembre 1950
Finlande	1er janvier 1952
Zone franc français	1er juillet 1953
Grèce	4 avril 1952
Indonésie	16 janvier 1948
Italie	15 octobre 1950
Zone florin néerlandais	16 janvier 1948
Norvège	1er juillet 1950
Pologne	1er juillet 1949
Portugal	1er novembre 1950
Zone sterling	1er septembre 1950
Suède [1])	
Tchécoslovaquie	1er janvier 1950
Turquie [1])	

[1]) Selon les instructions spéciales du Département politique fédéral.

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1956

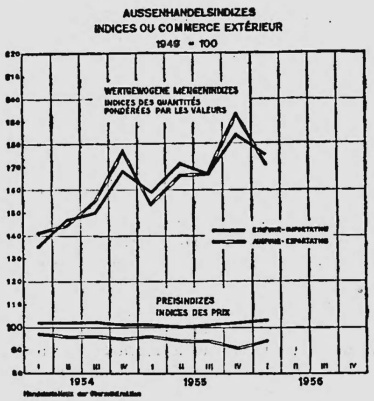
Steigende Aussenhandelsumsätze - Vergrössertes Bilanzpassivum

Die Ergebnisse unseres Aussenhandels im 1. Vierteljahr 1956 lassen die immer noch gute Wirtschaftskonjunktur erkennen. So weist die **Einfuhr** gegenüber den ersten drei Monaten des vorangegangenen Jahres einen Zuwachs um 172,7 Mio Fr. (+ 11,6 %) auf und hält sich mit einem Wertbetrag von 1666,7 Mio Fr. auf ausserordentlich hohem Stand. Dies gilt ebenfalls für die **Ausfuhr**, welche diesmal eine Höhe von 1425,8 Mio Fr. erreicht, das sind 137,5 Mio (+ 10,7 %) mehr als im 1. Quartal 1955. Der Menge nach haben sich unsere Aussenhandelsumsätze im gleichen Zeitabschnitt bei Ein- und Ausfuhr um 7 % erhöht.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

1. Vierteljahr	Einfuhr Wagenzu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagenzu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Bilanz + Aktivsaldo — Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1949	163 915	1050,7	11 750	810,5	— 240,2	77,1
1952	218 941	1403,3	15 388	1141,0	— 262,3	81,3
1953	188 596	1166,9	16 747	1226,1	+ 59,2	105,1
1954	198 776	1297,5	15 543	1213,5	— 84,0	93,5
1955	225 279	1494,0	17 990	1288,3	— 205,7	86,2
1956	242 038	1666,7	19 277	1425,8	— 240,9	85,5

Da der Import wertmässig eine stärkere Zunahme verzeichnet als der Export, ist das mit **240,9 Mio Fr.** ausgewiesene **Defizit** unserer **Handelsbilanz** innert Jahresfrist gestiegen. Hierbei sei erwähnt, dass die monatlichen **Einfuhrwerte im 1. Vierteljahr 1956 ausnahmslos die entsprechenden Ausfuhrdaten überschreiten**, wobei der **Importüberschuss des Monats Januar 1956 allein 108,5 Mio Fr. beträgt.** Trotz der Vergrösserung des Bilanzpassivums wird die Einfuhr in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres prozentual nahezu im gleichen Umfang durch die Exporte gedeckt wie im Vorjahresquartal.



Der **wertgewogene Mengenindex** (1949 = 100) weist gegenüber dem 4. Quartal 1955 die übliche saisonale Rückbildung auf, welche beim Export stärker in Erscheinung tritt als beim Import. Das Quartalsmittel der Monate Januar bis März 1956 liegt dagegen bei Ein- und Ausfuhr (175 bzw. 171) über den Indexdaten des 1. Vierteljahres 1955. An der Importsteigerung sind alle drei Hauptwarengruppen, vor allem aber die Fertigwaren, beteiligt. Auf der Exportseite beruht die Zunahme in erster Linie auf einer Absatzsteigerung bei Fabrikaten. Auch Lebensmittel sind im Vergleich zum 1. Quartal 1955 vermehrt ausser Landes gegangen, während Rohstoffe indexmässig das durchschnittliche Niveau der drei ersten Monate 1955 geringfügig unterschreiten.

Die Kurve des Gesamtindex der Außenhandelspreise (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1949 = 100) verzeichnet im Berichtsquartal – insbesondere beim Export – eine Aufwärtsbewegung. Verglichen mit dem 1. Vierteljahr 1955 sind die Einfuhrpreise ebenfalls gestiegen, während das Preisniveau bei der Ausfuhr noch etwas tiefer liegt als im entsprechenden Vorjahrsquartal. Wenn der Gesamtpreisindex der Einfuhr (1. Quartal 1956: 103) sich erhöht hat, so ist dies auf den Anstieg der Rohstoff- und Fabrikatpreise zurückzuführen. Im Bereich der Ausfuhr sind Lebensmittel und im Vergleich zum Vorjahr auch die den Exportindex entscheidend beeinflussenden Fertigwaren im Preise geringfügig gesunken.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Uebersicht Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagenzu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagenzu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagenzu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
1955						
1. Quartal	36 586	320,5	168 070	498,1	20 622	675,5
2. Quartal	41 947	337,8	223 221	546,4	23 671	709,7
3. Quartal	38 298	303,3	247 886	567,1	24 517	687,0
4. Quartal	51 013	398,5	216 385	604,2	26 845	753,1
1956						
1. Quartal	41 759	344,8	177 558	548,0	22 721	773,9

Die Importumsätze des Berichtsquartals übertreffen bei allen drei Hauptwarengruppen z. T. erheblich die Wert- und Mengenergebnisse des unter den gleichen Saisoneinflüssen stehenden 1. Vierteljahres 1955. Verglichen mit den Monaten Oktober bis Dezember des vorangegangenen Jahres sind diese volkswirtschaftlichen Kategorien dem Gewicht nach mit Bezugsminderungen ausgewiesen, wobei wertmässig lediglich der Fertigwareuimport zugenommen hat.

Die im Sektor der Lebens-, Genuss- nnd Futtermittel im Vergleich zum vorjährigen Parallelquartal eingetretene Importzunahme entfällt in erster Linie auf die beträchtlich erhöhten Zufuhren von Oelfrüchten aus China. Eine erhebliche Belebung verzeichnet ebenfalls die Einfuhr von französischem Futterweizen. Gestiegen sind ferner die Eindeckungen mit Kartoffeln, Kristallzucker und Südfrüchten. Im Gegensatz hiezu figurieren Brotgetreide, insbesondere kanadischer Provenienz, und Futtergerste mit den bedeutendsten Bezugsminderungen. Dem Werte nach überwiegt indessen der Importrückgang bei Kakaobohneu. Verglichen mit dem Vorquartal fallen die geringeren Käufe von Kartoffeln und Futtergerste besonders stark ins Gewicht, während Oelfrüchte und Weizen in wesentlich vergrößertem Umfang zur Einfuhr gelangten. Die Zunahme bei Frischgemüse und Braustoffen ist als saisonbedingte Erscheiuung zu werten.

Jahreszeitliche und konjunkturelle Einflüsse haben im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe zur erheblichen Importsteigerung bei Heiz- und Gasöl beigetragen. Infolge der stetigen Zunahme des Motorfahrzeugverkehrs sind ferner die ausländischen Benzinlieferungen grösser als im 1. Quartal 1955. Die Kohlenzufuhr überschreitet ebenfalls das entsprechende Vorjahrsniveau. Dagegen steht der im Vergleich zu den Monaten Oktober bis Dezember 1955 eingetretene Rückgang bei festen Brennstoffen und Benzin mit der saisonalen Entwicklung im Einklang. Innerhalb der Metallrohstoffe verzeichnet namentlich der Import von Handelseisen, Eisenbahnschienen und -schwellen gegenüber den Betreffnissen des 1. Vierteljahres 1955 eine namhafte Ausweitung. Bei den übrigen industriellen Rohstoffen registrieren auch die Bezüge von Bau- und Nutzholz eine wesentliche Zunahme. Entgegen der vorgenanuten Einfuhrgestaltung haben insbesondere unsere Eindeckungen mit Düngstoffen, Roheisen und -stahl, Zellulose für Kunstseide und chemischen Rohstoffen das Importvolumen der Monate Jauuar bis März 1955 nicht mehr erreicht.

Bei den Fabrikaten sei in erster Linie auf die vermehrten Automobilimporte hingewiesen, indem gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsquartal 2601 Stück und im Vergleich zu den Monaten Oktober bis Dezember 1955 sogar 9186 Stück mehr zur Einfuhr gelangten. Maschinen sind vornehmlich gegenüber dem 1. Quartal 1955 mit Plusdifferenzen ausgewiesen. Nennenswerte Bezugsabnahmen ergeben sich dagegen im Vergleich zum nnmittelbar vorangegangenen Vierteljahr bei Instrumenten und Apparaten, während unsere Käufe von Motorrädern im nämlichen Zeitabschnitt stark zugenommen haben.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Tabelle:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagenzu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagenzu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagenzu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
1955						
1. Quartal	1 669	57,6	6 660	56,4	9 661	1174,3
2. Quartal	2 148	63,5	7 722	60,4	11 553	1236,0
3. Quartal	3 016	64,3	8 265	59,5	10 522	1249,2
4. Quartal	4 739	79,2	7 944	66,8	11 165	1455,0
1956						
1. Quartal	2 008	70,6	7 179	56,9	10 090	1298,3

Die beim Export gegenüber dem 1. Vierteljahr 1955 eingetretene Belebung bezieht sich auf alle drei Hauptwarengruppen, wobei indessen die Auslandverkäufe von Fertigwaren die größte Steigerung aufweisen. Wertmässig betrachtet, blieb der Anteil des Fertigwarenexportes an unserer Gesamtausfuhr mit 91 % nahezu unverändert. Im Vergleich zum Vorquartal tritt dagegen bei Lebensmitteln, Rohstoffen nnd Fabrikaten die saisonale Abschwächung in Erscheinung.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Hauptindustrien / Industriezweige		Ausfuhrwerte [1] 1. Quartal 1955 in Mio Fr.	Ausfuhrwerte [1] 1. Quartal 1956 in Mio Fr.	Mengenindex [1] 1. Quartal 1955 (1949=100)	Mengenindex [1] 1. Quartal 1956 (1949=100)	Preisindex [2] 1955	Preisindex [2] 1956
Textilindustrie		197,5	213,7	150	169	102	97
davon:							
Baumwollgarne		13,4	15,5	90	114	133	115
Baumwollgewebe		51,6	55,0	196	226	99	89
Stickereien		28,9	28,7	156	162	99	89
Schappe		2,1	2,5	107	140	109	102
Kunstfasergarne		24,8	27,1	215	229	65	64
Seiden- und Kunstseidenstoffe		27,2	26,3	109	113	117	123
Seiden- und Kunstseidenbänder		3,0	2,7	98	92	82	80
Wollgarne		5,7	8,7	148	192	96	108
Wollgewebe		7,3	8,9	174	213	98	97
Wirk- und Strickwaren		8,4	9,6	72	89	107	96
Konfektion		15,5	17,1	208	234	109	104
Hutgeflechtindustrie		13,2	13,0	202	202	111	108
Schuhindustrie		9,6	12,2	184	239	93	90
davon:							
Lederschuhe	in 1000 Paar	281,6	369,6	176	233	93	89
Uebrige Schuhe	in 1000 Paar	80,9	102,9	530	528	90	135
Metallindustrie		651,9	736,5	138	154	100	99
davon:							
Aluminium		16,5	18,0	125	130	108	123
Maschinen		276,5	308,4	146	161	89	87
Uhren	in 1000 Stück	7210,9	8574,1	118	138	108	107
	in Mio Fr.	215,7	248,4				
Instrumente und Apparate		90,7	103,1	167	188	96	95
Chemische und pharmazeutische Industrie		229,4	242,1	189	205	76	73
davon:							
Pharmazeutika		97,7	112,2	190	231	72	64
Parfümerien		10,2	9,7	228	202	81	122
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		35,6	43,9	254	307	64	63
Anilinfarben		76,1	65,9	178	165	81	75
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen		9,4	8,9	183	184	98	93
Nahrungs- und Genussmittel		69,2	80,9	156	179	91	89
davon:							
Schokolade		5,1	6,5	253	368	98	86
Milchkonserven und Kindermehl		6,7	8,4	283	351	93	92
Käse		24,8	28,6	156	175	87	87
Suppen- und Bouillonprodukte		9,5	10,1	1147	1212	155	151
Tabakfabrikate		11,9	10,4	150	118	82	90

[1]) Wertgewogener Mengenindex. [2]) Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsquartal entfällt die Ausfuhrzunahme zum grossen Teil auf Fabrikate der wichtigsten Branchen unserer Metalliudustrie. So sind vor allem mehr Uhren uud Maschinen – unsere bedeutendsten Exporterzengnisse – nach dem Ausland abgesetzt worden.

Auch die Lieferungen der chemisch-pharmazeutischen Industrie übertreffen im gesamten die Umsätze der ersten drei Monate 1955. Der Versand von Pharmazeutika verzeichnet eine erhebliche Wertsteigerung, wogegen die Anilinfarbenexporte wesentlich hinter den Ergebnissen der vorjährigen Parallelperiode zurückbleiben. Die bei Parfümerien innert Jahresfrist eingetretene starke Preiserhöhung ist namentlich durch die Ausfuhr teurer Produkte nach der Sowjetunion verursacht.

Unsere Verkäufe von Textilien ins Ausland haben gegenüber den Monaten Januar bis März 1955 insgesamt – bei gesunkenen Ausfuhrpreisen – eine Steigerung erfahren. Mit Absatzvermehrungen sind vornehmlich Baumwollgarne und -gewebe sowie Wollgarne ausgewiesen. Die stark exportorientierte Hutgeflechtindustrie, deren Lieferungen sich im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1955 nicht wesentlich verändert haben, erreicht in den ersten Jahresmonaten normalerweise ihre jahreszeitlich bedingte Ausfuhrspitze. Innerhalb der Schuhbranche sei insbesondere auf den erhöhten Versand von leichten Lederschuhen hingewiesen. Wenn der Exportpreisindex der übrigen Schuhe gegenüber der vorjährigen Parallelperiode beträchtlich gestiegen ist, so ist dies darauf zurückzuführen, dass einem gesunkenen Mittelwert für Stoffschuhe der Pos. 196 ein im Verhältnis stärker gestiegener Durchschnittspreis für Gummischuhe gegenübersteht.

Die Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln hat sich insgesamt ebenfalls verstärkt, wobei namentlich der Versand von Käse den Stand des 1. Vierteljahres 1955 überschreitet. Einzig Tabakfabrikate weisen im nämlichen Zeitabschnitt eine Exportabnahme auf.

Aussenhandel nach Ländern

Die im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1955 sich ergebende Belebung unseres Aussenhandels wird zur Hauptsache vom Europageschäft getragen. Der wertmässige Anteil des Europaverkehrs an unserem gesamten Warenaustausch beläuft sich im Berichtszeitraum bei der Einfuhr auf 72 % und bei der Ausfuhr auf 63 %, das sind je rund 2 % mehr als im entsprechenden Vorjahrsquartal.

Die Zunahme des Passivums unserer Handelsbilanz ist ausschliesslich auf den Güterverkehr mit dem europäischen Wirtschaftsraum zurückzuführen, welcher ein Defizit von 310 Mio Fr. aufweist (1. Quartal 1955: – 265,1 Mio Fr.). Der Ausfuhrüberschuss im Güteraustausch mit Uebersee hat sich von 59,2 Mio auf 69,1 Mio Franken vergrössert.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Westdeutschland	341,9	405,2	22,9	24,3	167,2	201,3	13,0	14,1
Oesterreich	28,9	35,9	1,9	2,2	34,4	42,4	2,7	3,0
Frankreich	184,5	206,9	12,3	12,4	96,0	129,9	7,5	9,1
Italien	139,8	168,8	9,4	10,1	107,2	118,6	8,3	8,3
Belgien-Luxemburg	66,8	76,1	4,5	4,6	59,8	64,4	4,6	4,5
Niederlande	61,3	66,5	4,1	4,0	47,3	63,2	3,7	4,4
Grossbritannien	81,5	94,0	5,5	5,6	70,2	79,5	5,4	5,6
Spanien	15,1	13,7	1,0	0,8	31,2	25,7	2,4	1,8
Dänemark	22,0	22,4	1,5	1,3	20,0	17,7	1,6	1,2
Schweden	20,7	21,9	1,4	1,3	45,4	47,1	3,5	3,3
Tschechoslowakei	14,9	16,5	1,0	1,0	9,1	14,1	0,7	1,0
Aegypten	13,9	20,0	0,9	1,2	23,7	19,9	1,8	1,4
India	6,1	4,2	0,4	0,3	23,3	36,2	1,8	2,5
China	9,8	29,9	0,7	1,8	27,5	25,8	2,1	1,8
Japan	8,5	10,9	0,6	0,7	17,1	14,1	1,3	1,0
Kanada	42,9	35,3	2,9	2,1	20,5	25,0	1,6	1,8
Vereinigte Staaten	195,7	194,6	13,1	11,7	138,6	157,2	10,8	11,0
Brasilien	12,8	16,5	0,9	1,0	24,9	17,2	1,9	1,2
Australischer Bund	5,7	5,6	0,4	0,3	20,7	21,7	1,6	1,5

Der Aussenhandel mit unsern Nachbarländern hat sich gegenüber den ersten drei Monaten 1955 intensiviert, an welcher Zunahme vornehmlich unser Warenaustausch mit Westdeutschland und Frankreich beteiligt ist. Unser nördlicher Nachbar steht unter allen Handelspartnern als Bezugs- und Absatzgebiet weitaus an der Spitze und weist im schweizerischen Handelsverkehr fortgesetzt das höchste Bilanzdefizit auf (203,9 Mio Fr.). Auch der Handel mit Grossbritannien und den Benelux-Staaten registriert in beiden Verkehrsrichtungen eine Verstärkung.

Im Bereich der überseeischen Gebiete bleiben die Vereinigten Staaten von Amerika nach wie vor unser wichtigster Handelspartner. Da die schweizerische Ausfuhr dorthin eine wesentliche Erhöhung aufweist, hat sich unser Importüberschuss im Handel mit diesem Land gegenüber der vorjährigen Parallelperiode verkleinert. Der im Verkehr mit China eingetretene Importaufschwung ist hauptsächlich auf unsere Mehrkäufe von Arachiden zurückzuführen. Beachtliche Bezugssteigerungen ergeben sich ferner im Geschäft mit Aegypten und Brasilien, wobei aber unsere Exporte dorthin das entsprechende Vorjahrsniveau nicht mehr erreichen. Erwähnt seien noch die geringeren Einfuhren aus Kanada sowie die vermehrten Lieferungen nach India.

Bern, den 24. April 1956. Eidg. Oberzolldirektion.

95. 24. 4. 56.

Liban

Modification du tarif douanier

Les Autorités de Beyrouth ont modifié comme il suit le tarif douanier libanais en ce qui concerne les produits ci-après:

N°s du tarif douanier libanais	Désignation des marchandises	Textes institutifs	Droits du tarif normal applicables aux produits Suisses en % ad valorem ou en piastres libanaises (P) nouveaux	anciens
	Tissus de déchets de soie artificielle et de fibres textiles artificielles, purs:			
480	Autres tissus non dénommés ailleurs. Tissus serrés et tissus clairs (popelines, mousselines et grenadines, voiles, gazes, étamines, etc.) pesant au m²: c) Plus de 180 grammes, **même mélangés avec de la soie artificielle dans une proportion ne dépassant pas 20% du poids**	Arrêté N° 540 du 8.3.56	550 P[1])	nomenclature nouvelle
856	Articles de robinetterie et tous organes et appareils servant à régler l'écoulement des fluides dans les conduites: c) Autres (que vannes d'un diamètre supérieur à 11 cm., régulateurs et réducteurs de pressions, purgeurs, robinets en cuivre et cuivre nickelé y compris les robinets pour salles de bain)	Arrêté N° 543 du 8. 3. 56	35%	25%
641	Ouvrages en ciment d'amiante (fibro-ciment) tels que plaques, carreaux, tuyaux, etc.: a) **Tuyaux, plaques, carreaux et plaques destinées à la couverture des toits**	Arrêté N° 544 du 8. 3. 56	25%	nomenclature nouvelle
	b) Autres		11%	

[1]) Avec minimum de perception de 40% ad valorem en tarif normal.

95. 24. 4. 56.

Chile — Freihandelszonen

Am 23. Februar 1956 wurde im chilenischen Amtsblatt das Gesetz Nr. 12 008 veröffentlicht, welches die Errichtung von Freihandelszonen sowie die Einführung eines neuen Regimes im Waren- und Zahlungsverkehr für die betreffenden Gebiete vorsieht. Dieses Gesetz, welches 30 Tage nach seiner Publikation in Kraft getreten ist, bestimmt im wesentlichen folgendes:

1. Die Einfuhren in die Provinz Magallanes werden von allen Zöllen, Abgaben und Steuern befreit. Die gleiche Begünstigung gilt auch für die Provinzen Aysen und Chiloé mit der Einschränkung jedoch, dass die in diese Gebiete einzuführenden Luxusartikel nach wie vor zollpflichtig sind.
2. Werden die in die Provinzen Magallanes, Aysen und Chiloé eingeführten Produkte sowie die in diesen Gebieten gewonnenen oder hergestellten Waren nach den übrigen Provinzen Chiles geliefert, so sind je nach Fall die von der «Junta General de Aduanas» erlassenen Vorschriften über die Wiederausfuhr oder die Ausfuhr zu beachten. Es gelangen dabei auch die allgemeinen Bestimmungen des Condecor in bezug auf die Einfuhr zur Anwendung. Die Ausfuhr von ausländischen sowie in den genannten Provinzen gewonnenen oder hergestellten Waren ist von jeglichen Zöllen und sonstigen Abgaben befreit. Dagegen ist der Reexport von Gütern, die zu Vorzugskursen eingeführt worden sind, verboten.
3. Die in den Provinzen Magallanes, Aysen und Chiloé aus Exporten anfallenden Devisen werden zur Hälfte für die Bezahlung von Waren, welche diese Provinzen selbst benötigen, aufgewendet. Von diesem Betrag werden wiederum 50% für die Einfuhr von lebenswichtigen Waren, 40% für den Bedarf der Industrie und der Landwirtschaft sowie 10% für andere Zwecke bestimmt. Nötigenfalls können diese Prozentsätze zugunsten der Einfuhr von Waren der erstgenannten Art geändert werden. Die Waren, welche als lebenswichtig zu betrachten sind, werden in einem Reglement für jede Provinz näher bezeichnet. Einzelheiten hierüber sind noch nicht bekannt.

   Die bereits bestehenden oder noch zu erlassenden allgemeinen Einfuhrverbote finden auf die drei Provinzen, soweit es sich um die erwähnten Importe handelt, keine Anwendung.

   Die übrigen 50% der Exporterlöse der genannten Provinzen werden ins nationale Devisenbudget aufgenommen und unterstehen in bezug auf ihre Verwendung den allgemeinen chilenischen Devisenvorschriften.

Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepertements wird an dieser Stelle über die allenfalls von den chilenischen Behörden noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen, soweit sie für den schweizerisch-chilenischen Handelsverkehr von Belang sind, ebenfalls orientieren. 95. 24. 4. 56.

Chili — Zones de commerce libre

Le 23 février 1956, la feuille officielle du Chili a publié la loi N° 12 008 qui prévoit l'établissement de zones de commerce libre, ainsi que l'introduction d'un nouveau régime du trafic commercial et des paiements pour les territoires en question. L'essentiel de cette loi, entrée en vigueur 30 jours après sa publication, est le suivant:

1° Les importations dans la province de Magallanes sont libérées de tous droits de douane, taxes et impositions. Le même traitement de faveur s'applique également aux provinces d'Aysen et de Chiloé, toutefois avec la restriction que les articles de luxe importés dans ces territoires restent soumis aux droits de douane.

2° La livraison dans les autres provinces du Chili des produits importés dans les provinces de Magallanes, Aysen et de Chiloé, ainsi que celle des marchandises fabriquées dans ces territoires avec des matières premières étrangères ou indigènes est soumise, suivant le cas, aux prescriptions de la «Junta General de Aduanas» sur la réexportation ou sur l'exportation. Les dispositions générales du Condecor sur l'importation sont également applicables.

   L'exportation de marchandises étrangères ainsi que celles fabriquées dans les trois provinces précitées avec des matières premières étrangères ou indigènes, est libérée de tout droit de douane ou autre taxe. En revanche, la réexportation de biens importés au cours préférentiel est interdite.

3° La moitié des devises que les provinces de Magallanes, Aysen et de Chiloé retirent des exportations sont utilisées pour payer les marchandises dont ces provinces éprouvent elles-mêmes le besoin. De ce montant (la moitié des devises), le 50% est destiné à l'importation de marchandises indispensables, le 40% aux besoins de l'industrie et de l'agriculture, et le 10% à d'autres buts. En cas de nécessité, ces pourcentages peuvent être modifiés en faveur de l'importation de marchandises indispensables. La nouvelle réglementation désigne plus en détail les marchandises considérées comme indispensables pour chacune des provinces. Des précisions à ce sujet font encore défaut.

   Dans la mesure où il s'agit des importations précitées, les interdictions générales d'importation ne s'appliquent pas à ces trois provinces.

   La deuxième moitié du produit des exportations des trois provinces ci-dessus est portée au budget national des devises et son utilisation est soumise aux prescriptions générales du Chili sur les devises.

Les dispositions d'exécution qui seront prises par les autorités chiliennes et qui peuvent présenter de l'intérêt pour le trafic commercial entre la Suisse et le Chili, feront l'objet d'une nouvelle communication à la FOSC. de la part de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique.

95. 24. 4. 56.

Warenumsatzsteuer

(23. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von **Fr. 1.50** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung **III 520** erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblatte Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

WALTHER SRM 13

Modell SRM 13 Fr. 1750.–

Viel bewundert wegen ihren interessanten Vorzügen.

Diesee vielseitig verwendbere Modell vereinigt in eich 2 Maschinen:

Eine 11/13-etellige Addiermaschine mit elektrischem Antrieb, unter Null saldierend.

Eine echreibende Multiplikationsmaechine, die Multiplikand, Multiplikator und Produkt in übersichtlicher Form schreibt und somit zu jeder Multiplikation einen Beleg liefert.

Leise und raech arbeitend. 200 Drucke in der Minute ala normales Arbeitstempo. Mühelos und einfach in der Bedienung.

Leicht von Arbeitsplatz zu Arbeiteplatz tragbar. Gewicht: 9,7 kg. Modell SRM 13 **Fr. 1750.—**

9,9 und 11/12-stellige elektrische Modelle «WALTHER» Addier- und Saldiermaschinen zu Fr. 1350.— und Fr. 1550.—.

Lassen Sie sich über die interessante «WALTHER» orientieren. Verlangen Sie Prospekte oder eine unverbindliche praktische Vorführung.

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG ZÜRICH

Bahnhofplatz 9 Victoriahaus Telefon (051) 27 01 33 / 34

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières

3% série I de 1938

dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 31 juillet 1956, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Liste de tirage

4	713	1433	2135	2845	3564	4284	4949	5669	6335
17	727	1446	2142	2852	3571	4298	4957	5677	6342
39	740	1465	2156	2865	3598	4300	4970	5686	6357
41	754	1479	2168	2871	3607	4315	4984	5698	6383
53	770	1485	2180	2885	3618	4330	5013	5707	6392
68	788	1510	2204	2909	3622	4345	5027	5715	6408
85	797	1524	2216	2921	3635	4355	5039	5721	6419
116	801	1535	2220	2933	3646	4368	5050	5750	6430
130	817	1548	2259	2945	3664	4379	5065	5769	6445
141	833	1561	2276	2958	3682	4396	5072	5770	6455
157	850	1570	2288	2964	3691	4404	5084	5782	6463
162	865	1586	2297	2972	3705	4427	5105	5795	6474
171	876	1592	2311	2991	3719	4435	5117	5813	6498
193	889	1609	2330	3004	3732	4446	5132	5829	6505
204	894	1630	2352	3013	3749	4458	5149	5838	6514
213	911	1642	2365	3027	3755	4476	5151	5842	6528
224	922	1658	2373	3036	3773	4487	5168	5854	6549
239	938	1664	2389	3048	3785	4496	5177	5860	6553
257	944	1676	2391	3061	3796	4505	5201	5875	6566
274	966	1681	2404	3095	3812	4512	5222	5898	6585
290	973	1695	2418	3114	3825	4529	5249	5920	6598
307	981	1707	2440	3125	3834	4542	5257	5935	6601
323	994	1720	2452	3133	3841	4554	5266	5947	6622
335	1003	1738	2466	3143	3854	4562	5283	5954	6637
348	1018	1751	2472	3158	3860	4575	5297	5963	6641
356	1023	1763	2488	3169	3881	4583	5318	5972	6653
360	1054	1770	2499	3183	3893	4608	5324	5989	6667
372	1060	1782	2502	3208	3905	4615	5335	5997	6675
385	1072	1798	2511	3221	3919	4628	5343	6004	6689
411	1086	1808	2526	3240	3927	4637	5356	6016	6702
433	1123	1813	2538	3252	3944	4648	5363	6025	6711
448	1130	1825	2550	3260	3951	4661	5378	6031	6723
453	1148	1834	2572	3273	3965	4673	5398	6051	6736
460	1166	1844	2583	3291	3975	4693	5412	6074	6745
476	1173	1852	2592	3308	3983	4702	5420	6095	6759
484	1185	1879	2624	3315	4006	4722	5434	6111	6766
497	1196	1890	2631	3324	4017	4745	5448	6138	6797
507	1214	1904	2643	3337	4027	4758	5460	6151	6806
529	1227	1916	2651	3343	4042	4762	5479	6167	6811
531	1248	1929	2668	3355	4066	4770	5480	6171	6826
550	1259	1934	2674	3367	4078	4783	5493	6186	6839
561	1264	1953	2687	3398	4099	4795	5514	6194	6846
574	1279	1966	2698	3404	4106	4804	5528	6201	6868
580	1287	1979	2706	3411	4124	4826	5536	6214	6872
596	1313	1986	2727	3427	4138	4838	5550	6223	6882
601	1338	2018	2738	3440	4155	4854	5553	6236	6912
625	1352	2025	2753	3455	4167	4866	5575	6242	6928
641	1361	2040	2760	3466	4179	4873	5580	6263	6936
658	1374	2052	2774	3477	4199	4887	5592	6272	6940
663	1385	2079	2782	3491	4206	4896	5614	6309	6950
672	1391	2085	2796	3506	4218	4903	5627	6319	6978
682	1401	2093	2804	3518	4244	4914	5633	6324	6982
690	1419	2113	2816	3545	4259	4920	5655	6333	6992
708	1427	2129	2824	3556	4270	4934			

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentéest
Amortissement de 1954: N° 6435.
Amortissement de 1955: N°s 437, 826, 2269, 2593, 6359, 6971.

Lausanne, le 18 avril 1956. Le directeur: **E. Cerez.**

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Le dividende de 6 ½%, moins impôt fédéral, est payable dès le 20 avril 1956 à l'Union de Banques Suisses et à la Banque Cantonale Vaudoise, à Montrenx, contre remise du coupon N° 13 (coupon vert) pour actions ordinaires privilégiées et N° 12 (coupon jaune) pour les actions ordinaires et par Fr. 10.— ./. impôt fédéral pour les parts de fondateur coupon N° 6.

Le conseil d'administration.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Davos, ausgestellte

Depositenheft B Nr. 3585

mit einem Guthaben von Fr. 6441.60, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert **sechs Monaten**, von heute an gerechnet, an den Schaltern der **Schweizerischen Kreditanstalt** vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 19. April 1956. **Schweizerische Kreditanstalt.**

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort, opéré ce jour, les obligations foncières

3% de 1949, série XIII

dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 1er août 1956, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de 1000 fr.

N°s	976 à 1000	12326 à 12350	21726 à 21750
N°s	2426 à 2450	13851 à 13875	22176 à 22200
N°s	3101 à 3125	14001 à 14025	24701 à 24725
N°s	5051 à 5075	15401 à 15425	26651 à 26675
N°s	6876 à 6900	16051 à 16075	28576 à 28600
N°s	9751 à 9775	18276 à 18300	29326 à 29350
N°s	11076 à 11100	19551 à 19575	

L'obligation suivante, sortie au tirage de 1955, n'a pas encore été présentée: N° 16317.

Lausanne, le 18 avril 1956. Le directeur: **E. Cerez.**

Compagnie Internationale de l'Industrie de l'Azote S. A.

(Internationale Gesellschaft der Stickstoff-Industrie A.-G.)

Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi le 4 mai 1956, à 10 heures, au siège de la société à Bâle, St. Jakobsstrasse 46.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954/55, ainsi que rapport du commissaire-vérificateur.
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1955.
3° Décharge au conseil d'administration.
4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
5° Nomination du commissaire-vérificateur.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt le 30 avril au plus tard, soit au siège de la société, soit chez l'organisation financière de leur groupe où quittance et cartes d'admission leur seront délivrées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Bâle, St. Jakobsstrasse 46.

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie von der SHAB-Administration Probennmmern der «Volkswirtschaft»

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft Lausanne

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am 9. Mai 1956, um 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Firmn, Basel, Schaffhauserrheinweg 125.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1955.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können bis spätestens 3. Mai 1956 von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, vom Schweizerischen Bankverein, Basel, von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, von sämtlichen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken oder von der Verwaltung unserer Gesellschaft in Basel gegen Hinterlegung der Aktien bei diesen Stellen ihre Zutrittskarte beziehen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 24. April 1956 am Sitze unserer Verwaltung in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Communes fribourgeoises et navigation

Emprunt à primes de 3 000 000 de francs de 1887

Cent trente-neuvième tirage au sort

Opéré le 31 mars 1956 des obligations remboursables au 20 janvier 1957

Obligations sorties et remboursables à 50 fr. avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de 105 fr.

Le numéro 6197 est sorti à 5155 fr.

Les 10 numéros 7684, 14526, 21198, 24614, 25948, 33062, 45181, 45885, 52082, 52137 sont sortis à 555 fr. – Les 839 numéros suivants sont sortis à 155 fr.

146	6431	12792	19633	24994	31367	37878	42511	48235	54888
153	6559	12798	19663	25045	31513	37920	42856	48412	54909
272	6678	12854	19683	25069	31553	37950	42936	48550	54993
340	6679	12881	19735	25288	31676	37964	42940	48581	55016
405	6695	13274	19871	25340	31687	37983	42956	48635	55032
480	6787	13422	19882	25398	31695	38105	43119	48985	55116
518	6852	13426	19998	25430	31721	38165	43186	49087	55360
571	7135	13427	20048	25487	31722	38193	43385	49092	55366
594	7202	13454	20100	25491	31756	38218	43508	49151	55457
637	7205	13653	20120	25588	31842	38229	43523	49225	55488
701	7266	13696	20196	25598	31932	38259	43528	49293	55648
926	7411	13781	20208	25636	32074	38305	43647	49300	55780
988	7488	13811	20445	25676	32099	38381	43868	49349	55865
1029	7763	13997	20581	25728	32103	38432	43935	49425	55931
1057	7906	14014	20589	25768	32111	38444	43949	49426	56059
1073	7909	14134	20638	25886	32215	38456	43974	49503	56092
1082	7910	14151	20640	26021	32335	38501	43992	49687	56121
1283	7968	14294	20665	26040	32437	38562	44053	49725	56173
1327	8073	14397	20823	26107	32533	38582	44116	49797	56312
1364	8085	14532	20912	26148	32550	38590	44328	49826	56498
1516	8107	14684	20945	26155	32574	38623	44346	49847	56566
1748	8137	14704	21012	26195	32727	38639	44429	49911	56570
1779	8195	14811	21013	26335	32782	38658	44461	49935	56608
1786	8205	14873	21045	26379	32783	38670	44627	50072	56719
1859	8318	14903	21159	26587	32801	38743	44736	50152	56766
1998	8353	14939	21196	26654	32861	38762	44745	50161	56779
2181	8581	15090	21244	26697	32875	38876	44771	50176	56814
2210	8613	15146	21438	26789	32900	38904	44836	50435	56877
2267	8630	15218	21441	26859	33252	38907	44991	50447	56898
2312	8749	15329	21508	26915	33281	38921	45027	50474	56962
2347	8779	15344	21573	26979	33309	39032	45120	50516	56985
2358	8818	15402	21591	27030	33342	39150	45239	50662	57022
2400	8828	15643	21734	27105	33359	39169	45298	50677	57031
2433	8909	15840	21765	27128	33409	39177	45362	50738	57063
2480	8931	15913	21852	27187	33461	39201	45554	50749	57082
2501	8939	16020	21856	27242	33604	39277	45571	50775	57242
2590	8946	16022	21902	27283	33629	39365	45572	50791	57273
2623	9208	16125	21976	27284	33731	39449	45619	50792	57322
2776	9268	16176	21985	27314	33750	39454	45649	50833	57329
2842	9319	16203	22110	27402	33757	39457	45779	50951	57331
2868	9345	16364	22335	27517	33778	39470	45787	51033	57403
2888	9369	16371	22358	27526	34043	39481	45838	51065	57470
2908	9702	16592	22359	27544	34329	39613	45852	51430	57513
3065	9894	16607	22424	27558	34497	39706	46061	51434	57539
3142	9987	16785	22471	27568	34565	39914	46092	51443	57604
3245	10000	16815	22513	27657	34602	39996	46101	51566	57617
3333	10189	16884	22523	27677	34604	40224	46107	51588	57627
3376	10263	16918	22631	27683	34606	40467	46132	51779	57718
3441	10318	16999	22724	27780	34630	40472	46239	51781	57785
3546	10370	17248	22735	27801	34811	40511	46253	51809	57983
3699	10473	17275	22741	27802	34838	40669	46328	51865	58003
3751	10598	17286	22766	27989	34849	40775	46373	51935	58031
3890	10632	17571	22783	28195	34867	40778	46427	52058	58042
3896	10658	17639	23009	28284	34882	40785	46432	52068	58133
3924	10665	17677	23137	28575	35025	40786	46546	52412	58178
4162	10714	17691	23348	28665	35126	40813	46869	52454	58228
4268	10978	17720	23444	28725	35232	40906	47030	52580	58232
4324	11024	17734	23455	28734	35337	41050	47033	52690	58407
4653	11142	17738	23457	28846	35372	41073	47041	52710	58430
4662	11146	17889	23766	29105	35459	41078	47257	52732	58491
4729	11361	17890	23812	29139	35515	41079	47266	52829	58813
4754	11408	17892	23863	29235	35521	41182	47280	53044	58818
4830	11428	18012	23935	29337	35587	41200	47495	53211	58833
4921	11436	18252	24023	29467	35693	41271	47503	53260	58868
5012	11437	18355	24028	29573	35757	41292	47508	53348	59253
5023	11561	18499	24139	29585	35801	41331	47520	53359	59292
5026	11586	18519	24176	29586	36169	41350	47526	53451	59528
5030	11872	18568	24199	29614	36179	41435	47579	53591	59546
5273	11890	18589	24260	29729	36186	41503	47622	53677	59615
5383	11962	18665	24279	29945	36248	41520	47643	53700	59732
5450	12096	18677	24315	30100	36281	41569	47681	53764	59893
5605	12109	18696	24333	30105	36425	41634	47707	53828	59942
5680	12167	18703	24361	30206	36475	41653	47874	53843	59972
5719	12178	18787	24367	30303	36537	41704	47892	53848	59990
5754	12230	18800	24459	30308	36731	41807	47897	54034	
5772	12288	18926	24632	30326	36767	41847	47930	54039	
5843	12316	19078	24687	30330	36849	41892	47943	54040	
5876	12479	19154	24727	30399	36913	41924	47948	54072	
6019	12531	19160	24749	30447	37391	41997	47971	54114	
6034	12566	19168	24770	30572	37410	42144	47986	54146	
6051	12568	19435	24813	30851	37426	42196	48078	54157	
6142	12587	19512	24905	30860	37653	42215	48113	54389	
6363	12660	19593	24914	30905	37755	42280	48129	54432	
6401	12689	19605	24922	31026	37790	42285	48212	54471	
6427	12697	19615	24948	31233	37851	42327	48220	54759	

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse, payables en timbres-poste ou par versement sur notre compte de chèques postaux IIa 49, en en indiquant la destination, et à 2 fr. 50 pour l'étranger, payables en francs suisses.

Fribourg, le 31 mars 1956. BANQUE DE L'ETAT DE FRIBOURG

Maschinen-Aktien-Gesellschaft Bern

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. April 1956 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1955 mit Fr. 80.— pro Coupon, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, d. h. mit

Fr. 56.— netto

zahlbar.

Der Coupon Nr. 21 unserer Aktien gelangt ab 21. April 1956 an der Gesellschaftskasse und bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung: Schweizerische Bankgesellschaft, Bern; Kantonalbank von Bern; Schweizerische Kreditanstalt, Bern; Schweizerische Volksbank, Bern.

Bern, den 21. April 1956. Der Verwaltungsrat.

15 fabrikneue Kardex-Sichtkartei-Schränke

à 12 und 16 Schubladen Kartenformat A 5 mit großem Einschlag abzugeben. Anfragen an Postfach 2747, Zürich 23.

Darlehen bis 5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Frankreich

Liberalisierung der Einfuhr

Bereinigte Liste, gültig ab 3. Januar 1956 (Format SHAB). Preis: **70 Rappen** (nur in französischer Sprache erhältlich). Voreinzahlung auf **Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.**

Motorwagenfabrik Berna AG., Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Mittwoch, den 9. Mai 1956, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Olten.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1955 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1955 sind vom 28. April 1956 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bis zum 8. Mai 1956 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen.

Olten, den 23. April 1956. **Der Verwaltungsrat.**

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 30. April 1956, 10 Uhr, im Hotel «Urnerhof» in Flüelen

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1955.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1955 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis **Freitag, 27. April 1956, 17 Uhr,** auf unseren Bureaus in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist das Aktienbuch massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unseren Gesellschaftsbureaus Altdorf und Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Bureaus in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altdorf, 4. April 1956. **Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Ringwald.**

Durand & Huguenin AG., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 1956, ist die Dividende von heute ab mit Fr. 45.–, abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer = netto Fr. 31.50 am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel gegen Aushändigung des Coupons Nr. 37 auszahlbar.

Basel, den 20. April 1956. Durand & Huguenin AG.

Weisse Photokopien
in 1 Minute mit **Photorapid**

Schweizerfabrikat

Ohne Dunkelkammer und Wässern von ein- oder zweiseitig beschriebenen Dokumenten sowie aus Büchern

Büro-Geräte AG Zürich
Badenerstrasse 294
Tel. 051 / 25 36 88

MUBA Halle XI, Stand 4186

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von **Fr. 121 424.–** für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem andern Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund **Fr. 272 204.–**. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Policen!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Policen sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben

Für Artikel aus Plexiglas die Spezialfirma

ISOPLEX AG

Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

Ital. Agrumen-Oele

Zitronen-, Orangen-, Mandarinen- und Bergamottöl, Messina

neue Ernte
liefert prompt ab Lager zu sehr günstigen Preisen

GEOBELL AG, ZÜRICH 1
Marktgasse 4 Tel. (051) 34 11 79

Ein glücklicher Wurf...

E. KELLER AG. USTER
Formular-Druckerei

Wir fabrizieren alle Formulare nach bestehenden Vorlagen und neuen Entwürfen

z. B. Formulare für Finanz-, Lohn- und Salär-Buchhaltung, Kalkulation, Disposition, Lager u. Betrieb, Kartothekkarten, Durchschreibe-Garnituren, Blöcke usw. sowie Geschäftsbücher

Amtliches Inventar - Rechnungsruf

In Sachen des Nachlasses der am 5./6. Februar 1956 verstorbenen Fräulein

Lydia Maria Kressibucher

geb. 3. Juli 1895, von Biessenhofen (Thurgau), zuletzt wohnhaft gewesen Langmauerstrasse 113 in **Zürich 6**, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. März 1956 die Aufnahme eines amtlichen Inventars und die Erbschaftsverwaltung angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **28. April 1956** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

NB. Personen, bei welchen die Verstorbene bewegliche Sachen eingelagert haben sollte, sind gebeten, diese Gegenstände innert der oben angesetzten Frist der unterzeichneten Amtsstelle ebenfalls zu melden.

Zürich 6, den 27. März 1956.

Notariat Unterstrass-Zürich.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlaß des am 27. Februar 1956 verstorbenen Herrn

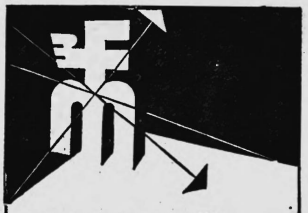
Hans Strohmeier

geb. 1910, Sohn des Emil sel., von Büsserach, gew. Malermeister in **Biel**, Obergasse Nr. 15, ist die Erbschaftsverwaltung angeordnet worden.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an den Erblasser sowie die Guthaben des Verstorbenen sind dem Unterzeichneten schriftlich unter Beilage allfälliger Beweismittel bis **30. April 1956** anzumelden.

Biel, den 26. März 1956

Der Erbschaftsverwalter:
Max Heimann, Notar



«Die Welt ist voller Käufer... jeder von ihnen kann Ihr Kunde werden»

Die
Internat. Frankfurter Herbstmesse
vom 2. bis 6. September 1956
bietet günstige Verkaufschancen.

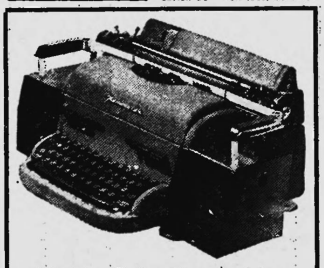
Branchen: Textilien und Bekleidung aller Art – Kunsthandwerk und Kunstgewerbe – Büro- und Geschäftsbedarf, Büroausstattungen – Seife, Parfümerie, Kosmetik, Feinbürsten, chemische Konsumgüter – Sport- und Campingbedarf – Papierwaren und Kartonagen – Verpackungsmittel und -materialien – Spezielle Buch- und Kunstverlage – Dekorationsartikel und Ladeneinrichtungen – Raucherartikel – Nahrungs- und Genußmittel usw.

Anmeldeschluß für Aussteller: 15. Mai 1956.

Auskünfte und Anmeldeformulare durch die Generalvertretung für die Schweiz

NATURAL AG BASEL
Tel. (061) 34 70 70, Telex: 62112

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Elektr. Schreibmaschine für Umdruck

Neue, sehr rationelle Konstruktion mit 14-mm-Spirit-Carb.-Band, 100prozentig ausgenützt.

V. A. CONTE & CO., Zürich 50
Büromaschinen, Tel. 46 98 67

Vobag *AG. für vorgespannten Beton*

DIVIDENDENERKLÄRUNG

Gemäss Beschluss der 12. ordentlichen Generalversammlung gelangt die Dividende pro 1955 ab 21. April 1956 mit Fr. 50.– brutto, bzw. nach Abzug von Fr. 15.–, Coupons- und Verrechnungssteuer,

mit je Fr. 35.— netto pro Aktie

zur Auszahlung. Die Auszahlung erfolgt durch die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich gegen Einlieferung des Coupons Nr. 5.

Zürich, 20. April 1956. **Der Verwaltungsrat.**

SOCIETE ANONYME
FIDUCIAIRE RAVIER
expert comptable diplomé
Bulle FRIBOURG Payerne

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 4. Mai 1956, 17.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Fides Treuhand-Vereinigung, Oreil-Füssli-Hof, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts über das Geschäftsjahr 1955 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab Mittwoch, den 25. April 1956, im Bureau der Fides Treuhand-Vereinigung zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 3. Mai 1956 bei der Fides Treuhand-Vereinigung bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 20. April 1956. **Der Verwaltungsrat.**

Zeigbücher –

Zeigtaschen

mit klarer Durchsicht, verstärkter Lochung — das unentbehrliche Werkzeug der Vertreter.

In Papeterien erhältlich.

Schreibbücherfabrik Simplex AG., Bern

Kleider machen Leute «S»-Couverts machen Briefe!

Gute Couverts schützen besser, sind würdigere Vertreter Ihres Hauses und kosten nur wenig mehr als dürftige. Rasch vergessen ist der Preis, das gepflegte Couvert aber freut Sie dauernd. — Lassen Sie sich unsere Mustersammlung gepflegter Couverts vorlegen, sie wird Ihnen wertvolle Anregungen vermitteln.

SCHALLER

Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!